

Kategorie		Mensch		Umsetzungsgrad					
Beispielbild		Beschreibung		0 %					
		Der anstehende Paradigmenwechsel im Zuge der Einführung von Industrie 4.0 erfordert viele Veränderungen und Ressourcen zur Implementierung von neuen Verfahren, Prozessen und Strategien. Für diesen Wandlungsprozess benötigen die Unternehmen Hilfestellungen und konkrete Umsetzungsstrategien , da der aktuell laufende Betrieb sonst erheblich beeinträchtigt wird.		Change-Management wird nicht unterstützt. Herkömmliche Vorgehensweisen werden weitergeführt.					
© WavebreakMediaMicro - Fotolia.com				25 %					
				Maßnahmen zur Vorbereitung und Einführung vom Change-Management sind gegeben. Einsatz ist geplant. Voraussetzungen sind geschaffen.					
Ziele		Potentiale		50 %					
Kosten		▪ wirksame Strategien		Standard ist festgelegt. Teilweise Umsetzung/ Unterstützung ist realisiert.					
Zeit		▪ Produktivitätssteigerung		75 %					
Qualität		▪ Entlastung der Mitarbeiter		Change-Management wird flächendeckend unterstützt. Maßnahmen zur Fortschrittsüberwachung sind gegeben.					
Mitarbeiter		Risiken		100 %					
Flexibilität		▪ Umsetzbarkeit		Optimale Durchführung des Change-Managements. Mitarbeiter lernen daraus, sich anzupassen und selbständig zu reagieren. Sie unterstützen den Wandlungsprozess der Industrie 4.0. Adaptionenmöglichkeit auf sich ändernde Gegebenheiten ist verfügbar.					
		▪ Falsche Priorisierung							
		▪ Systemausfall							
		Technische Voraussetzungen							
		Organisat. Voraussetzungen							
		▪ IT-Systemkenntnis							
		▪ Zertifizierung							
Einordnung der Methode in den Industrie 4.0 Kontext		Vorangeh. Methoden (Auswahl)		Aufbauende Methoden (Auswahl)					
						TRG	3 / 3		
Computerisierung	Konnektivität	Sichtbarkeit	Transparenz	Prognosefähigkeit	Adaptierbarkeit	Aufwand	3 / 4		